

Die Dekorationsmalerei mit besonderer Berücksichtigung der kunstgewerblichen Seite

Text

Eyth, Karl

Leipzig, 1894

Inhalt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93705](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-93705)

INHALT.

I. Allgemeine Begriffe und Erläuterungen.	Seite
1. Die Dekorationsmalerei	1
2. Das Darstellungsgebiet	2
3. Die Darstellungsmittel und die Darstellungsweise	32
4. Der Umriss als Formbegrenzung	40
5. Der Umriss als Farbentrennung	48
6. Das Licht	52
7. Die Farbe	54
8. Die Harmonie der Farben	65
9. Weiß, Grau und Schwarz, Gold und Bronzen	71
10. Vor- und zurückspringende Farben.—Schillernde Farben.—Die Farben bei künstlicher Beleuchtung	76
11. Die einfarbige, die ähnlichfarbige, die vielfarbige und die teilfarbige Malerei	78
12. Beleuchtung und Perspektive	81
II. Die Geschichte der Dekorationsmalerei.	Seite
1. Die ägyptische Malerei	88
2. Die Malerei der Griechen und Römer	95
3. Die altchristliche Malerei	113
4. Die byzantinische und romanische Dekorationsmalerei	122
5. Die gotische Dekorationsmalerei	135
6. Die Dekorationsmalerei der Renaissance	142
7. Die Barockzeit und das Rokoko	157
8. Der Stil Louis XVI. und der Kaiserstil (Empire)	188
9. Die neueste Zeit	198
10. Der Orient	215
III. Das Material und seine Eigenschaften.	Seite
1. Die Farbstoffe oder Pigmente	239
2. Die Prüfung der Pigmente	271
3. Die Bindemittel	276
4. Firnisse, Lacke, Siccative	282
5. Kitte und Schleifmittel	288
6. Bronzen und geschlagene Metalle	291
7. Das Zeichenmaterial	294
IV. Die Werkstätte, Werkzeuge und Geräte.	Seite
1. Die Werkstätte nebst Zubehör	296
2. Die Werkzeuge	301
3. Die Geräte	314
V. Die hauptsächlich in Betracht kommenden Techniken.	Seite
1. Glatte Malerei	326
a. Anstriche und Grundierungen (Kalkanstriche, Leimfarbanstriche, Oelfarb- und Oellackfarbanstriche). — b. Firnis und Lackieren. — c. Linierarbeit. — d. Schablonierarbeit.	
2. Die Holz- und Steinmalerei	335
3. Die Ornamentmalerei	344
a. Flach mit Umrissen. — b. Grau in grau. — c. Die Goldmalerei. — d. Plastisch in bunt. — e. Polychrom.	
4. Die Sgraffitomalerei	355
5. Die Gobelinsmalerei	360
6. Die Seidenmalerei etc. (Fahnen, Banner, Ofschirme, spanische Wände)	362
7. Die Transparentmalerei	365
8. Das Bronzieren und Vergolden	366
VI. Die Hauptgebiete der Dekorationsmalerei.	Seite
1. Die Kirchenmalerei	377
a. Die christliche Symbolik. — b. Ausführung der Wände, Decken etc.	
2. Die Zimmermalerei	396
a. Säle und Hallen. — b. Wohnräume. — c. Wein- und Bierstuben. — d. Gänge, Treppenhäuser und Vorräume.	
3. Die Theater- und Festdekorationsmalerei	415
4. Die Schilderei und Fälschmalerei	423
a. Das Schriftwesen. — b. Das Monogramm. — c. Das Wappenwesen. — d. Die Schilder- und Schriftenmalerei. — e. Die Fälschmalerei.	
5. Die Fassadenmalerei; sinnbildliche Darstellungen weltlicher Art	467
VII. Spruchsammlung.	Seite
1. Aussen am Haus	474
2. Für Flur und Eingang	474
3. Im Heim des Hauses	475
4. Am Hausrat	476
5. Scherz und Ernst für Wein- und Bierstuben	477
6. Vom Wein im besonderen	481
7. Desgleichen vom Bier	484
8. Für Säle und Hallen; über Kunst und Gewerbe	485
9. Für Fahnen und Feste	486